

## Arbeitsplan für die Klasse 4b bis zu den Osterferien

Folgende Bücher/ Arbeitshefte sollten die Kinder mit nach Hause genommen haben:

Mathe: Welt der Zahl Arbeitsheft, Rechenrakete Million

Deutsch: Niko Arbeitsheft, Übungsheft Lesen, Diktatübungsheft (evtl. Niko Lesebuch)

**Der Arbeitsplan bietet eine Fülle von Aufgaben, die ihre Kinder in der unterrichtsfreien Zeit selbstständig bearbeiten können sollten.**

**Da nicht alle Kinder gleich schnell arbeiten, ist dies eine große Auswahl, die aber auch nicht komplett bearbeitet werden muss. Wichtig wäre es, wenn die Kinder aus allen Bereichen Aufgaben bearbeiten und nicht nur Mathe oder nicht nur Deutsch.**

**Sollte es Schwierigkeiten bei Aufgaben geben, können Sie sich gerne -am besten per E-Mail- mit mir in Verbindung setzen.**

**Meine Dienst E-Mail-Adresse leite ich heute Mittag an Sie weiter.**

**Bitte informieren Sie sich auch immer auf unserer Homepage.**

Deutsch	Mathematik
Niko Arbeitsheft (Seiten sollten angekreuzt sein)	Welt der Zahl Arbeitsheft (Seiten sollten angekreuzt sein)
S. 4	S.1 - 6
S. 7	S. 8 - 11
S. 8	S. 16
S. 12	S.21 - 23
S. 13	
S. 15	Rechenrakete Million
S. 17	S.62 - 64
S. 19	Aufgaben, die nicht bearbeitet wurden (Ausnahme neue Themen: z.B. Umfang und Flächeninhalt)
S. 32	
S. 42	
Übungsheft Lesen kann fertig bearbeitet werden)	

Diktatübungsheft S.40-47	
-----------------------------	--

Niko Lesebuch (müsste von den meisten Kindern noch in der Schule abgeholt werden)

S.56 - 57 Die Ameise und das Weizenkorn

S. 120 - 121 Zwölf mit der Post

S. 81 Die Prinzessin und der Stier

S. 84 Über die Erde

S. 55 Der Löwe und die Maus

Außerdem können die Kinder mit ihrem Zugang im Hausaufgabenheft im Programm Anton arbeiten.

Hier werde ich im Programm mit Pins Vorschläge machen, welche Aufgaben ich empfehle.

Die Kinder könnten auch im Programm Antolin mit ihrem Zugang Fragen zu Büchern beantworten. (oder zu Texten im Lesebuch siehe oben)

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und uns allen vor allem Gesundheit und starke Nerven.

Mit vielen lieben Grüßen, René Früh